

Name, Vorname: Mustermann, Thea Wohnort: Musterstadt Kunden-Nr.: 1805 Beruf: Hebamme	Kursort: Bensberg Kursdatum: 24.04.2010 Kursnummer: H10097 Erstellungsdatum: 31.01.2010
---	--

Westliche Diagnose: max. 150 Zeichen

Ödeme

Kurzanamnese: max. 500 Zeichen

33 jährige IIIIG I P in der 34. SSW, seit 3 Wochen zunehmende Schwellung v.a. der Unterschenkel, bisherige Gewichtszunahme 18 kg, Einschlafstörungen, isst gerne süß, insgesamt müde und erschöpft.

Chinesische. Diagnose (Angabe mehrerer Diagnosen möglich): max. 150 Zeichen

Milz-Qi-Mangel (Schwäche im Erdelement)

Therapieziel: max. 150 Zeichen

Milz-Qi stärken, Feuchtigkeit ausleiten

Punktekonzept + Begründung: max. 1000 Zeichen

MP6 und Ma36: Allg. Fernpunkte, zur Stärkung des Erdelements
MP9 und Ma40: symptomatische Punkte zum Ausleiten von Feuchtigkeit
Ni3: Lokalpunkt am Knöchel, Fernpunkt des Wasserelements (Blase scheidet Feuchtigkeit letztendlich aus)
Nadelung 2x pro Woche, die Punkte des Erdelements wurden im Wechsel genadelt werden.

Zusätzliche Verfahren: max. 250 Zeichen

Ernährungsberatung: wenig Milchprodukte und Feuchtigkeit produzierende Nahrungsmittel wie Zucker, Fettes, Rohes

Verlauf / Ergebnis: max. 1250 Zeichen

Nach der ersten Behandlung Gewichtsabnahme von 1,5 kg, Patientin verspürte deutliche Reduzierung der Ödeme. Danach bleibt das Gewicht konstant, ab der 37. SSW minimale Zunahme der Ödeme.
Patientin ist kooperativ und ändert Ernährung.
Entbindung spontan in der 40. SSW, postpartal langsame Abnahme der Restödeme über 3 Wochen ohne weitere Akupunkturbehandlungen.

Ausbildungsstand zum Zeitpunkt dieser Behandlungsdurchführung: max. 100 Zeichen

Praxiskurs I